

KZ – Gemeinschaft Dachau

Vereinigung für antifaschistische Erinnerungs- und Aufklärungsarbeit zum ehemaligen
Konzentrationslager Dachau

Zur Geschichte der Österreichischen Lagergemeinschaft

Gründung am 22.3.1947 unter dem Namen: „KZ-Gemeinschaft Dachau, Vereinigung ehemaliger politischer Schutzhäftlinge des Konzentrationslagers Dachau“.

Die Aktivitäten des Vereins erfolgten – abgesehen von einer Landesgruppe in Tirol - fast ausschließlich in Wien. Es bestand eine konstante Zusammenarbeit mit den anderen KZ-Gemeinschaften und KZ-Verbänden (ÖVP-Kameradschaft, sozialdemokratische Freiheitskämpfer). Dennoch wurde die Tätigkeit der Lagergemeinschaft in den 1950-er Jahren unter dem Vorwurf einer Dominanz der Kommunisten von offizieller politischer Seite erschwert.

Über viele Jahre wurde ein Mitteilungsblatt publiziert, in dem auch aktuelle politische Entwicklungen in Österreich kommentiert wurden.

Die österreichische Lagergemeinschaft stand stets in enger Kooperation zum CID.

Im Jahr 1998 wurde aus Anlaß des 50. Jahrestages des ersten österreichischen Transportes nach Dachau auf Initiative des damaligen Obmanns der Lagergemeinschaft Ferdinand Berger am Wiener Westbahnhof, dem Ausgangspunkt dieses Transportes, eine Gedenktafel enthüllt.

Seit April 2009 wird die Tätigkeit unter neuem Namen fortgesetzt.